

Werner Wider

Der Schweizer Film 1929–1964
Die Schweiz als Ritual

Band 1: Darstellung

Limmat Verlag Genossenschaft
Zürich

St. Gallenbibliothek
zur Geschichte der
Arbeiterbewegung
Zürich *

248

Inhalt

Vorbemerkung 11

EINLEITUNG: GEISTIGE LANDESVERTEIDIGUNG ALS ZENSUR UND WIRKLICHKEIT DES SCHWEIZER FILMS

- Schweizer Film und Film in der Schweiz 15
*Internationale Entwicklung: Monopolisierung und
Selbstzensur* 16 *Die Schweizer Filmproduktion
rechtfertigt sich* 18 *Nationales Kino* 22
- Das Bild der Schweiz im Schweizer Film 26
*Der Schweizer Film übernimmt ein nationales
Publikum* 26 *Kino der Gemeinplätze* 29 *Das Klischee:
die Warenform des Schweizer Films* 32 *Bevormundung
des Publikums* 37 *Die Sprache der Filme widerspiegelt
ihre Funktion* 39 *Schweizer Film und bürgerliche
Unterhaltung* 45 *Bodenständigkeit als Selbstzensur* 47
- Schwierigkeit der Schweiz, ins Bild zu kommen 49
Ein Film für das Schweizerische 49 *Die Sorge der
Literaten* 51 *Bewahrung der heimatlichen Aura* 53
Das Schweizerische am Schweizer Film 60
- Ungleichzeitige Entwicklung in der Ost- und der
Westschweiz 67
Geistige Landesverteidigung als Motor und Hemmung 67
Deutschschweizer Dokumentarfilm – welscher Spielfilm 69

DER SCHWEIZER FILM IN DEN DREISSIGER JAHREN

- Natur statt Gesellschaft 77
Debatte um eine Utopie 77 *Experimentierphase des
Schweizer Films* 80 *Unpatriotischer Film* 82
Menschliche Natürlichkeit – politische Gesundheit 85
Erste Erfolge der Praesens 88
- Der Bergfilm – Natur als Hintergrund 90
Alpine Herrlichkeit und Gottesfurcht 90 *Der Mann und
der Berg* 94 *Bergfilm und Faschismus* 98 *Richard
Schweizers Debüt* 101 *Schweizers Schwäche: die*

<i>Sprache</i>	103	<i>Rapt – ein Ausländer filmt die Schweiz</i>	106
<i>Filmische Aneignung schweizerischer Umgebung</i>	112		
Natur als Heilmittel	116		
<i>Brochers sozialkritische Filme</i>	116	<i>Der erste Kleinbürgerfilm</i>	120
<i>Eine Hauptschwäche des Schweizer Films: die Montage</i>	122	<i>Die Übel der Stadt</i>	124
<i>Eisensteins Mitarbeit an Frauennot – Frauenglück</i>	125	<i>Untaugliches Argumentationsschema</i>	129
<i>Empörung des Bürgertums</i>	131		
Natur als Lebensform	134		
<i>Hauflers Erstling</i>	134	<i>Auseinandersetzung zwischen Deutsch und Welsch</i>	142
<i>Die rote Pest – ein fanatischer Schweizer Film</i>	146	<i>Entstehungsgeschichte im Trüben</i>	148
<i>Ein wirksamer Film</i>	155	<i>Die ersten Bilder der Schweizer Filmschweiz</i>	157
<i>Das steinerne Argument</i>	160		
<i>Von der Natur zur Heimat</i>	163		

DER SCHWEIZER FILM IM DIENSTE DER GEISTIGEN LANDESVERTEIDIGUNG

Heimat statt Gesellschaft	169		
<i>Filmpolitik des Bundes</i>	169	<i>Das Rätsel des Erfolges</i>	172
<i>Der Abwehr-Film – ein politischer Heimatfilm</i>	175	<i>Das GLV-Programm</i>	176
<i>Prinzipien der Abwehr</i>	180		
Der Armeefilm	185		
<i>Der erste Schweizer Film</i>	185	<i>Bodenständigkeit</i>	190
<i>Die GLV-Argumentation</i>	193	<i>Eine Soldaten-Operette</i>	200
<i>Wässrige Reprise</i>	204	<i>Worte statt Argumente</i>	205
<i>Der nationale Grossfilm</i>	210	<i>Das Publikum wird mit einbezogen</i>	214
<i>Streng konzipierter Propagandafilm</i>	219	<i>Harte Schale, weicher Kern</i>	221
<i>Männer ohne Frauen</i>	223	<i>Ein kritischer Versuch?</i>	227
<i>Unproduktive Uebertreibungen</i>	231		
<i>Rosstäuschertrick</i>	233	<i>Entrüstung bei den Wirten</i>	235
Die Literaturverfilmungen im Rahmen der geistigen Landesverteidigung	238		
<i>Zielsetzungen, Gefahren, Widersprüche</i>	238		
<i>Aufgabe der Literaturverfilmungen</i>	241	<i>Der «beste» Schweizer Film</i>	243
<i>Ein poetischer Film</i>	245	<i>Ein Landi-Film</i>	255
<i>Ein tragischer Heimatfilm</i>	259	<i>«Ein sauberer Film»</i>	261
<i>Ein Publikumserfolg</i>	262		

- Eine produktive Filmbearbeitung* 268 *Porträt eines
Unschweizers* 274 *Acker und Trapez* 278
Ein schlechter aber sympathischer Film 283
Der Bastard und seine Mutter 288 *Herausforderung an die
Heimat* 290 *Die Glauser-Verfilmungen* 299 *Studers
filmischer Blick* 302 *Ein Landi-Studer* 311 *Studer als
Denkmal* 316 *Glauser in «amerikanischem Tempo»* 320
Eine rassige Geschichte und ein schlauer Fahnder 322
Der Kleinbürgerfilm wird eingeübt 325
 Exkurs I: Der regionale Heimatfilm 328
 Eine sinnlose Stümperei 328
 Exkurs II: Der hollywoodelnde Schweizer Film 334
 Ein Schweizer Lustspielfilm 334 *Bar, Spital,
Hochgebirge ...* 337
 De acht Schwyzer – ein verbotener Schweizer Film 341
 Kritik an der geistigen Landesverteidigung 341 *Ein
umständlicher Film* 346 *Erprobung neuer Mittel:
Personifizierung, Dämonisierung* 347
 Selbstverständlichkeiten statt Argumente 348
Der Abwehr-Film als Muster des Schweizer Films 351

DER HUMANISMUS DER PRAESENS AG

- Am Schweizer Wesen soll die kriegszerstörte
 Umwelt genesen 357
 Produktionskrise nach dem GLV-Programm 357
 Strategiewechsel bei der Praesens 358 *Exportartikel
Caritas* 360 *Die neue Selbstzensur* 361 *Der neue
Praesens-Film* 366 *Keine Argumente – nur noch
Tränen* 368
 Die Propheten einer neuen Ordnung –
 von Marie-Louise zu Heidi 372
 Zurück zur privaten Schweiz: Marie-Louise 372 *Eine
Schweiz von Gottes Gnaden* 378 *Caritas und Kinder als
eingebaute Selbstzensur* 384 *Lindtbergs stärkster Film: Die
letzte Chance* 387 *Wer wollte diesen Film
verhindern?* 390 *Bundesräte als Filmkritiker* 392
 Das «amerikanische» Tempo 394 *Der frei verfügende
Held* 396 *«Rasche Einführung» durch neue Klischees* 399
 Der Praesens-Idealismus: Einer für alle 402 *Das
Amerikanische als Muttersprache der Menschlichkeit:*

Die Gezeichneten 407 *Katastrophales Niemandsland* 409
Huldigung an die Sieger: Swiss Tour 411 *Klischee-*
festival 413 *Es wird kälter: Die vier im Jeep* 416 *Der*
«Russe» auf dem Prüfstand 419 *Humanismus als Anti-*
kommunismus: Unser Dorf 424 *Agitation mit Kindern*
427 *Leopold Lindtbergs Abschied* 429 *Der Abstieg*
der Praesens: die Heidi-Verfilmungen 431 *Die Selbst-*
verständlichkeiten des Herrn Schweizer 438 *Das hilflose*
Land und seine dumme Sprache 441 *Gretlers Grenzen* 443
Das Ende des Schweizer Films 445

DER SCHWEIZER FILM IM KALTEN KRIEG

- Rückzug ins Familiäre 451
Der grosse Abwesende 451 *Entpolitisierung: Familie statt*
Gesellschaft 454 *Landischweizer als eingebaute*
Selbstzensur 458
- Die heilige Familie des Kleinbürgerfilms 462
Der Vater als Polizist 462 *Geld und Sex* 465
Comeback von Gschtabi und Bastard 468 *Der kleine*
Beamte als harter Mann 474 *Film aus lauter*
Gemeinplätzen 478 *Auseinandersetzung mit der*
Aktualität 482 *Triumph des Landischweizers* 486
Die Klischees des Kleinbürgerfilms 490 *Dramaturgie der*
Übertreibung 494 *Das Fest der heiligen Familie* 497
Idyllisierung – Dämonisierung 502 *Schweizer Film und*
italienischer Neorealismus 504 *Die Hauptfigur und ihre*
Darsteller 507 *Ein falscher Blick* 509 *Frühs*
Clochards 513 *Unproduktives Zitieren* 516 *Das Ende*
des Kleinbürgerfilms 520
- Jagdszenen aus der Ostschweiz 523
Der innere Sündenbock 523 *Institutionalisierung des*
Misstrauens 524 *Die Jagd ist eröffnet* 526 *Ein typisches*
Praesens-Produkt 532 *Die Jagd weitet sich aus* 533
Verhetzung statt Aufklärung 537
- Zwei Episoden 540
Ein Versuch von Vergangenheitsbewältigung 540
Missachtung des Volksempfindens? 544 *Ein unbequemer*
Film? 546 *Läpplis Triumph über den Film* 550
Läpplis umwerfendes Einverständnis 558 *Der andere*
Schweizer 564

Der folkloristisch-kabarettistische Gotthelf Schnyders
und Schweizers 568

Im Widerspruch des konservativen Rebells 568 *Wie
filmisch ist Gotthelf?* 571 *Gotthelf überfordert seine
Bearbeiter* 575 *Ratlose Interpretation* 584
Eine Aufsteiger-Biographie 587 *Cabaret* 595
Männerspass 600 *Die verpasste Geschichte vom Käse* 603
Vom grossen Erfolg schlechter Filme 609

RICHARD SCHWEIZERS SCHWEIZER FILM

Konstanz in Schweizers Filmschaffen 615 *Zu Tode
gedient* 617 *Integration um jeden Preis* 624 *Ein
literarischer Taktiker* 626 *Der Vater des linearen Schweizer
Films* 628 *Ohne Detail – ohne Geheimnis* 630
Kein kinetisches Vergnügen 632 *Ein Denkmal der
Lustfeindlichkeit* 635

Personenregister 641

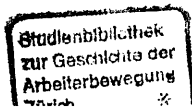
Filmregister 643

Felix Aeppli

Der Schweizer Film 1929-1964
Die Schweiz als Ritual

Band 2: Materialien

Limmat Verlag Genossenschaft
Zürich



248

Inhalt

EINLEITUNG	13
Fräulein Huser und der Schweizer Film	15
MATERIALIEN UND DOKUMENTE	25
Der Film der dreissiger Jahre (1929–1938)	27
Einführung	27
<i>Die Spekulationen um eine schweizerische Filmindustrie</i>	27
<i>Die Entstehung der Verbandsmonopole in der Schweizer Vorführ- und Verleihbranche</i>	30
Die Spekulationen um eine schweizerische Filmindustrie	38
1. «Um die Schaffung eines schweizerischen Films», 1935	38
2. Max Iklé: «Zur Frage einer schweizerischen Filmindustrie: Untersuchungen und Vorschläge», 1935	40
3. Manuel Gasser: «Die Gefahren einer schweizerischen Filmindustrie. Sachliche Untersuchungen und Vorschläge», 1936	47
4. «Die Berechtigung einer schweizerischen Filmindustrie», 1936	51
5. <i>Pressestimmen zum Film</i> Kleine Scheidegg, 1937	55
a. «Der Schweizer-Film Kleine Scheidegg»	55
b. «Der neue Schweizerfilm Kleine Scheidegg»	56
Die Entstehung der Verbandsmonopole in der Schweizer Vorführ- und Verleihbranche	60
6. <i>Filmverleih und Kinogewerbe in der Schweiz um 1935</i>	60
7. <i>Statistische Unterlagen zur Entwicklung des Kinobesuches in der Schweiz während der Wirtschaftskrise</i>	62
a. <i>Kinobesuch und Arbeitslosigkeit, Stadt Bern, 1921–1937</i>	62
b. <i>Besucherzahlen der Kinos in vier Schweizer Städten, 1927–1937</i>	63
c. <i>Bruttoeinnahmen der Kinos in neun Schweizer Städten, 1927–1937</i>	64

- d. Besucher nach Kinoklassen und Platzkategorien,
St. Gallen, 1929–1937* 65
8. *«Katastrophaler Einnahmerückgang in den Lichtspiel-
theatern der Schweiz», 1934/1935* 66
9. *Kinos und Ortschaften mit Kinos, Schweiz,
1931–1943* 67
10. *«Der Interessenvertrag zwischen dem Schweiz.
Lichtspieltheaterverband deutsche und italienische
Schweiz (SLV), mit Sitz in Zürich, und dem Film-
Verleiherverband in der Schweiz (FVV), mit Sitz in Bern»,
1935* 67
- Schweizer Film und Film in der Schweiz 75
11. *Produktions- und Einfuhrstatistik der Schweiz,
1934–1938* 75

Der Film im Dienst der Geistigen Landesverteidigung
(1938–1943) 77

- Einführung 77
- Filmpolitik des Bundes* 77
- Eidgenössische Filmzensur während des Zweiten
Weltkriegs* 81
- Der «wahre» Schweizer Film* 84
- Filmpolitik des Bundes 88
12. *«Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung
über die Schaffung einer Schweizerischen Filmkammer»,
13. Juli 1937* 88
13. *Organisation und Mitglieder der Schweizerischen
Filmkammer, 1938* 93
14. *Einführung der Kontingentierung (Bewilligungspflicht für
Filmimporte), 1938* 96
- a. *«Bundesratsbeschluß Nr. 54 über die Beschränkung
der Einfuhr», 26. September 1938* 96
- b. *«Verfügung des eidgenössischen Departements des
Innern über die Einfuhr kinematographischer Filme»,
26. September 1938* 97
- Filmzensur während des Zweiten Weltkriegs 99
15. *Rechtliche Grundlagen* 99
- a. *«Bundesratsbeschluss über den Schutz der Sicherheit
des Landes im Gebiet des Nachrichtendienstes»,
8. September 1939* 99

- b. «Allgemeine Vorschrift über die Zensur von kinematographischen Filmen», 20. September 1939 99
- c. «Reglement über die Durchführung der Filmzensur», 2. November 1939 101
- d. «Allgemeine Vorschrift über das Filmen bei der Truppe und von Objekten mit militärischer Bedeutung», 6. November 1939 102
16. Auswahl verbotener Filme 104
17. Zensurentscheide betreffend Schweizer Filme 105
- a. De acht Schwyzer (Wälterlin, 1940) 105
- b. 's Margritli und d'Soldate (Kern, 1941) 110
- c. De Hotelportier (Haller, 1941) 112
- d. Wilder Urlaub (Schnyder, 1943) 113
- e. Die letzte Chance (Lindtberg, 1945) 117
18. Zensurentscheide betreffend ausländische Filme 118
- a. Der Fuchs von Glenarvon (Kimmich, 1940) 118
- b. Jud Süß (Harlan, 1940) 118
- c. The Flying Deuces (Laurel und Hardy in der Fremdenlegion) (Sutherland, 1939) 119
- d. Hangmen also Die (Lang, 1943) 120
- Der «wahre» Schweizer Film 122
19. Definition «Schweizerfilm» der Schweizerischen Filmkammer, 1939 122
20. Charles Reinert: «Der Schweizer Film», 1941 122
21. Charles Reinert: «Unsere Sorge um den eigenen Film», 1941 126
22. Edwin Arnet: Vortrag über den Schweizer Film, 1941 127
23. Pressestimmen zum Film Landammann Stauffacher, 1941 129
- a. «Landammann Stauffacher» 129
- b. «Der Schweizerfilm Landammann Stauffacher» 130
- c. «Landammann Stauffacher» 132
- d. «Ein nationaler Film: Landammann Stauffacher» 133
- e. «Landammann Stauffacher» 133
- f. «Ein Film-Erlebnis» 134
24. Manuel Gasser: Grundsätzliches zum Schweizer Film», 1941 134
25. Hans Laemmel: «Die Stoffwahl für den Schweizer Film», 1941 139
26. Manuel Gasser: «Angst vor der Wirklichkeit: Zum Problem des Schweizer Films», 1943 142

27. Praesens-Film AG: «Angst vor der Wirklichkeit: Eine Entgegnung», 1943 146
28. Friedrich Witz: «Das Schweizerische im Schweizer Film», 1943 148
- Schweizer Film und Film in der Schweiz 155
29. Produktions- und Einfuhrstatistik der Schweiz, 1938–1943 155

Der Humanismus der Praesens-Film AG (1944–1953) 157

- Einführung 157
- Die internationale Mission des Schweizer Films* 157
- Der amerikanische Production Code und die Schweizer Filmzensur* 160
- Die internationale Mission des Schweizer Films 162
30. *Die Aktionäre der Praesens-Film AG, 1942/1943* 162
- a. *Stimmenverteilung (total: 247 Stimmen) entsprechend dem Aktienkapital von 80000 Franken* 162
- b. *Die Käufer der 170 Aktien à 1000 Franken bei der Kapitalerhöhung von 80000 auf 250000 Franken, 14. März 1942* 162
- c. *Die Käufer der 150 Aktien à 1000 Franken bei der Kapitalerhöhung von 250000 auf 400000 Franken, 13. Februar 1943* 162
31. *Die Bildung des «überparteilichen» Verwaltungsrats der Praesens-Film AG, März/April 1943* 163
32. *Manuel Gasser: «Zitate mit Anmerkungen», 1944* 163
33. *Praesens-Film AG: «Anmerkungen zu einer Anmerkung», 1944* 165
34. *Richard Schweizer und Walter Boveri: Der internationale Propagandaauftrag des Schweizer Films, 1944* 166
35. *Pressestimmen zum Film Die letzte Chance, 1945* 167
- a. *«Die letzte Chance: Ein Schweizer Film von europäischem Format»* 167
- b. *«Die Schweiz im internationalen Spiegel. Zur Uraufführung des Jubiläumfilms der Praesens Die letzte Chance»* 169
- c. *«Der neue Schweizerfilm Die letzte Chance»* 171
36. *Lazar Wechsler: Die Forderungen, die man in Amerika an einen Film stellt, 1945* 173

37. Lazar Wechsler: «Der Schweizerfilm im Rahmen der Weltproduktion», 1946 175
38. Pressestimmen zum Film Die Gezeichneten/The Search, 1948 179
- a. «Die Gezeichneten» 179
- b. «Der neue Schweizer Film Die Gezeichneten» 181
39. Menschlichkeit oder Antikommunismus?
Der sowjet-russische Protest gegen Die Vier im Jeep, Filmfestival Cannes 1951 185
- a. Flugblatt der Praesens-Film AG 185
- b. «Misston in Cannes» 186
- c. «Die Vier im Jeep im Cinema Scala und der russische Protest gegen den Film in Cannes» 187
- d. «Humanität als Leitmotiv» 189
- e. «Der neue Praesensfilm im Spiegel der amerikanischen Presse» 190

Der amerikanische Production Code und die Schweizer Filmzensur 194

40. Die Tagungen der schweizerischen Filmzensoren in Zürich, 1946 194
41. Der amerikanische Production Code versehen mit Anmerkungen von Charles Reinert 196
- Schweizer Film und Film in der Schweiz 201
42. Produktions- und Einfuhrstatistik der Schweiz, 1944–1953 201

Der Film im Kalten Krieg (1954–1964) 203

Einführung 203

- Filmwirtschaft, Kalter Krieg und Filmgesetzgebung des Bundes 203
- Der Niedergang des «alten» Schweizer Films 206
- Filmwirtschaft, Kalter Krieg und Filmgesetzgebung des Bundes 210

43. «Russenfilme und Innerschweiz?», 1951 210
44. «Getarnte russische Filmoffensive in der Schweiz», 1954 211
45. «Die kommunistische Filmoffensive – filmpolitisch durchleuchtet», 1954 216
46. HD Lämppli in China, 1954 219
- a. «Erzürnte Lappi und fröhliche Lämppli» 219

- b. «HD Lämppli bei den Chinesen» 219
 c. «Schweizerisches» 220
 d. Der Boykott von Raspers Kurzfilm
 Lämppli am Zoll 222
47. «Keine kommunistischen Filme in der Schweiz»,
 1956 223
48. «Das Ende der Koexistenz», 1956 224
49. Zur Aufführung des sowjet-russischen Films
 Wenn die Kraniche ziehen, 1957/1958 226
 a. «Letjat jouravly (Wenn die Kraniche ziehen)» 226
 b. «Streiflicht zum Problem der Russenfilme» 227
50. «Geistige Landesverteidigung und Filmartikel»,
 1956 229
51. Filmgesetzgebung des Bundes, 1958/1962 231
 a. Artikel 27^{ter} der Bundesverfassung
 (Filmartikel) 231
 b. «Bundesgesetz über das Filmwesen (Filmgesetz)»,
 28. September 1962 232
 c. «Vollziehungsverordnung I zum Bundesgesetz über das
 Filmwesen (Förderung des schweizerischen Film-
 schaffens)», 28. Dezember 1962 234
- Der Niedergang des «alten» Schweizer Films 236
52. Martin Schlappner: «Blick auf den Schweizer Film»,
 1954 236
53. Pressestimmen zum Film Bäckerei Zürrer, 1957 238
 a. «Bäckerei Zürrer: Ein guter Schweizer Film» 238
 b. «Die Langstrasse als Filmmilieu» 240
 c. «Hegi als Bäcker Zürrer» 244
54. Pressestimmen zum Film Der 10. Mai, 1957 246
 a. «Der 10. Mai: Uraufführung des neuen Schweizer
 Films» 246
 b. «Der 10. Mai: Der neue Schweizer Film» 248
 c. «Der 10. Mai» 251
55. P. F. Portmann: «Gedanken zum Wege des Schweizer
 Films», 1957 252
56. Roman Brodmann: «Von Film zu Film», 1957 254
57. Stefan Bamberger: «Gescheitert», 1962 257
58. Pressestimmen zum Film Geld und Geist, 1964 259
 a. «Zwischen Geld und Geist» 259
 b. «Geld und Geist: Die farbige Gotthelf-Verfilmung
 im Kino» 262

Schweizer Film und Film in der Schweiz	266
59. Produktions- und Einfuhrstatistik der Schweiz, 1954-1964	266
Übersichten und Statistiken	269
60. Zeittafel	269
61. Laufzeiten der erfolgreichsten Schweizer Filme anlässlich ihrer Zürcher Erstaufführung	271
62. Die beliebtesten Schweizer Filme gemäss Leserumfragen der Schweizer Filmzeitung, 1942-1951	274
63. Internationale Auszeichnungen für Schweizer Filme, 1929-1964	275
64. Nicht realisierte Projekte, 1934-1964	276
65. Kinos, Kinoplätze, Kinoeinnahmen und Fernseh- konzessionäre, 1931-1964	282
66. Kurzportraits der wichtigsten Produzenten des Schweizer Films	284
67. Die erfolgreichsten Produzenten der einzelnen Epochen	292
FILMOGRAPHIE	295
Der Film der dreissiger Jahre (1929-1938)	299
Der Film im Dienst der Geistigen Landesverteidigung (1938-1943)	325
Der Humanismus der Praesens-Film AG (1944-1953)	361
Der Film im Kalten Krieg (1954-1964)	379
Die Nachzügler (1965-1971)	415
BIBLIOGRAPHIE	421
Nachschlagewerke	423
Publikationen zum Schweizer Film von 1929 bis 1964	423
Monographien und Artikel zu einzelnen Filmschaffenden	426
REGISTER	433
Filmschaffende	435
Filmtitel	441